

INHALT

Vorwort	vii
IV. INNSBRUCKER RINGVORLESUNG ZUR TRANSLATIONSWISSENSCHAFT "TRANSLATOLOGIE – NEUE IDEEN UND ANSÄTZE"	1
<i>1. TRANSLATIONSWISSENSCHAFTLICHE THEORIEBILDUNG UND METHODOLOGIE</i>	3
WOLFRAM WILSS, Saarbrücken Übersetzen als wissenschaftlicher Textverarbeitungsprozess	5
JÖRN ALBRECHT, Heidelberg Die Rolle der Sprache beim Übersetzen. Die Rolle der Linguistik innerhalb der Übersetzungswissenschaft	23
CHRISTIANE NORD, Magdeburg Funktionale Bibelübersetzung – Gefahr für Treu und Glauben?	45
<i>2. AUSGEWÄHLTE ASPEKTE DER DOLMETSCHWISSENSCHAFT</i>	63
ROBIN SETTON, Genf/Paris Dolmetschmodelle: Stand der Forschung	65
ALESSANDRA RICCARDI, Triest Qualitätskriterien beim Simultandolmetschen	99
LEW N. ZYBATOW, Innsbruck Was ist in den Köpfen der Simultandolmetscher anders als bei allen anderen? Skizzen zu einem Forschungsprogramm	113
<i>3. LITERARISCHES UND MULTIMEDIALES ÜBERSETZEN</i>	135
ANNE BOHNENKAMP, Frankfurt/Main Wiederholte Spiegelungen. Goethe und das Übersetzen	137

WOLFGANG PÖCKL, Innsbruck Brotlose Kunst, rechtlose Künstler? – Zur Frage, ob Literaturübersetzen an translationswissenschaftlichen Instituten (nicht trotzdem) als Modul angeboten werden sollte	157
RENÉE VON PASCHEN, Wien Austrian Literature in English Translation: From Nestroy to Jandl	173
RAINER MARIA KÖPPL, Wien Filmsynchronisation und Politik: Wenn Übersetzer sich die Finger verbrennen	187
<i>4. TRANSKULTURELLE FACHKOMMUNIKATION – TRANSLATION – NEUE TRANSLATIONSTECHNOLOGIEN</i>	201
PETER SANDRINI, Innsbruck Translationstechnologie – Überblick und Aussicht	203
IVO HAJNAL, Innsbruck Textsortenäquivalenz in mehrsprachigen Unternehmenspublikationen	221
DAFYDD GIBBON, Bielefeld Spoken language lexicography: an integrative framework	247